



GROSSE PÖTTE



■ Immer nur Barcelona, Marseille und Civitavecchia ist auf Dauer langweilig – von Mallorca aus lässt es sich auch bis nach New York und darüber hinaus reisen. FOTO: AIDA CRUISES



Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Regelmäßige Besucher von Palmas Hafen und Leser der Mallorca Zeitung wissen, dass die Flotte des deutschen Marktführers für Schiffsreisen Aida Cruises einen erheblichen Anteil an den Schiffsanläufen in Palma hat.

Und sowohl Inselresidenten als auch Mallorca-Stammgäste nutzen gerne die Möglichkeit, eine Schiffsreise auf der Insel zu beginnen und zu beenden. Da es sich bei vielen der Abfahrten jedoch um einwöchige Reisen handelt, ist die Variation der angelaufenen Häfen begrenzt. Trotz Bemühungen der Reedereien mit neuen Stopps insbesondere Stammkunden erneut zur Buchung zu animieren, dominieren Klassiker wie Marseille, Barcelona oder Roms Hafen Civitavecchia die Routings im westlichen Mittelmeer. Wird die nordafrikanische Küste angelaufen, heißt das Ziel wegen der politischen Stabilität meist Tunis, ein in meinen Augen nur begrenzt attraktiver Hafen.

Die Praxis, bewährte Häfen anzusteuern, bietet jedoch für Reederei und Gäste auch viele Vorteile – so kann auf diesen Mittelmeertörns ohne Afrika in der Regel auf den Reisepass verzichtet werden, die Infrastruktur in den Häfen ist erprobt und der Umgang mit den Kreuzfahrern routiniert. Allein die Entdeckungs- und Abenteuerlust wird nicht so recht befriedigt. Grund genug einmal zu schauen, welche ausgefalleneren Routen mit Mallorca Bezug sich im Aida Programm verstecken.

Anders, wenn auch noch nicht wirklich exotisch sind die Reisen „Rund um Westeuropa“, welche sich regelmäßig im späten Frühjahr

Vom Borne zum Broadway

Wer in Palma aufs Kreuzfahrtschiff steigt, erkundet im Normalfall das westliche Mittelmeer. Doch es geht auch anders

SCHIFF AHOI

TRAUMSCHIFF IN SICHT

Viele der Kreuzfahrtschiffe im Hafen von Palma verleiten zum Träumen und bieten Reisen für unterschiedlichste Interessenten mit verschiedensten Zielhäfen. Aber nur ein Schiff ist das TV-Traumschiff „MS Deutschland“. Das deutsche Grand Hotel auf See beendet hier am 10. September die Tour „Iberisches Städtekalendoskop“ mit Stargästen wie dem TV-Star Wolfgang Stumph, TV-Koch Kolja Kleeberg und dem Sänger Thomas Godoj an Bord.

27.-28.8. Costa Favolosa (7-1 Uhr)
28.-29.8. Costa Serena (8-1 Uhr)
29.8. Insignia (8-15 Uhr)
29.8. Riviera (8-18 Uhr)
29.8. Tere Moana (8-18 Uhr)
30.8. Aida Vita (6-22 Uhr)
30.8. Norwegian Epic (13-20 Uhr)
30.8. Thomson Dream (6-23 Uhr)

31.8. Independence of the Seas (8.30-18.30 Uhr)
31.8. Tere Moana (8-22 Uhr)
1.-2.9. MSC Lirica (13-0.30 Uhr)
2.9. Island Escape (6-23 Uhr)
3-4.9. Costa Favolosa (7-1 Uhr)
3.9. Horizon (7-14 Uhr)
3.9. MSC Musica (15-23.59 Uhr)
4.-5.9. Costa Serena (8-1 Uhr)
6.9. Aida Blu (6-22 Uhr)
6.9. Aida Vita (6-22 Uhr)
6.9. Norwegian Epic (13-20 Uhr)
6.9. Thomson Dream (6-23 Uhr)
7.9. Riviera (12-20 Uhr)
8.-9.9. MSC Lirica (13-00.30 Uhr)
9.9. Aida Vita (6-22 Uhr)
9.9. Island Escape (6-23 Uhr)
10-11.9. Costa Favolosa (7-1 Uhr)
10.9. Deutschland (7-22 Uhr)
10.9. MSC Musica (5-23.59 Uhr)

und frühen Herbst in den Fahrplänen vieler Reedereien finden, da ein Großteil der Schiffe die Sommersaison in nördlichen Fahrtgebieten absolviert. Ein klassisches Angebot für diese Reise ist die

zweiwöchige Tour mit „Aida Mar“ am 27. September ab Warnemünde. Das Schiff läuft nach zwei Seetagen zuerst Dover und Le Havre an, bietet dann mit dem galicischen El Ferrol einen exotischeren Stopp,

bevor mit Lissabon, Cádiz, Tanger und Barcelona wieder Klassiker auf dem Fahrplan stehen und die Reise auf Mallorca endet. Eine fast identische Tour startet die „Aida Sol“ am 18.10.14 in Hamburg. In umgekehrter Richtung beginnen diese Reisen wieder ab Februar 2015, die Tagespreise beginnen jeweils bei circa 100 Euro pro Person.

Nach der Westeuropa-Umrandung begibt sich die „Aida Sol“ dann am 31.10.14 auf eine ganz ausgefallene Tour. In 52 Tagen von Mallorca nach Laem Chabang – dem Hafen der thailändischen Hauptstadt Bangkok. Die Reise bietet dem Kreuzfahrer mit ausreichend Zeit und Geld (Preise ab 5.750 Euro) die Möglichkeit, ganz bequem

22 überwiegend exotische Häfen in Europa und insbesondere Asien kennenzulernen. Mit dabei sind Stopps im Oman, in Indien (Visumpflicht), Sri Lanka, Malaysia, Vietnam und Singapur. Wer nicht ganz so lange unterwegs sein möchte, bucht die Teilstrecke, die in zehn Tagen von Palma in das ägyptische Sharm el-Sheikh führt. Highlights dieses Abschnittes sind der mögliche Ausflug zu den Pyramiden und die Durchquerung des Suez Kanals. Im Herbst 2015 werden übrigens beide Routen wiederholt – dann mit der „Aida Bella“.

Mein persönliches Routenhighlight ist aber die ab Palma wirklich äußerst seltene Transatlantikreise zur US-amerikanischen Ostküste. Die Überfahrt auf der „Aida Vita“ beginnt am 18. November und führt mit Anläufen in Cádiz und dem exotischen Ponta Delgada auf der ozeanischen Inselgruppe der Azoren auf klassischer Route nach New York, wo das Schiff

dann für 32 Stunden festmacht. Anschließend geht es nach Port Canaveral in Florida und somit auch wieder in wärmere Gewässer, bevor die Reise in Miami endet. Die Preise sind mit 999 Euro in der Innen- und 1.199 Euro in der Außenkabine (ohne den Rückflug) für eine Reise mit 16 Nächten an Bord angemessen.

Bei der Entdeckung Amerikas anno 2014 können die Gäste auch sich selbst neu entdecken. Unter Anleitung des Bestsellerautors und Motivationstrainers Frank Wilde treten die Passagiere eine Reise zu sich selbst an. In Vorträgen und Workshops zeigt der Experte auf, wie eigene ungeahnte Kräfte erkannt und genutzt werden können. Alternativ kann der Kreuz-

Ende des Jahres noch nichts vor? Die „Aida Sol“ startet auf eine 52-tägige Reise nach Thailand

fahrer auch einfach die Weite des Ozeans oder die Annehmlichkeiten des mit einer Kapazität von bis zu 1.266 Passagieren überschaubaren Schiffes genießen.

Der Routenlogik der Kreuzfahrt folgend gibt es im Frühjahr 2015, wenn die Karibik-saison endet und

das Mittelmeer ruft, wieder Transatlantikfahrten in die entgegengesetzte Richtung. Aida hat hierfür wieder zwei Reisen mit dem Zielhafen Palma aufgelegt. Die „Bella“ fährt ab der Dominikanischen Republik mit drei Anläufen in der Karibik sowie Stopps auf Madeira und in Cádiz nach Mallorca. Die kleinere „Vita“ beginnt die Überfahrt Mitte April in Miami und läuft auf der Überquerung z. B. Hamilton auf den Bermudas an – ebenfalls ein Hafen der in Verbindung mit Palma nur äußerst selten genannt werden kann.

Deutschsprachige Informationen zu den skizzierten Reisen gibt es z. B. auf kreuzfahrten-ab-palma.es oder telefonisch unter 871-804800